



„TomTom Traffic haben wir gemeinsam mit Vodafone entwickelt. Ohne Vodafone wäre das nicht möglich gewesen. Die Partnerschaft mit Vodafone hat uns wirklich neue Geschäftsfelder und Märkte eröffnet.“

Harold Goddijn, Vorstandsvorsitzender TomTom

power to you



Referenzkunde



Unternehmen

TomTom International BV
De Ruyterkade 154
1011 AC Amsterdam,
Niederlande
www.tomtom.com

Branche

Navigation, Digitale Straßenkarten,
Verkehrstelematik

Umsatz

1,057 Milliarden Euro (Ende 2012)

Mitarbeiter

3490 (Ende 2012)

Vodafone-Anwendungen

Machine-2-Machine-Kommunikationslösungen
Globale SIM-Karte für Datenanwendungen
Werkzeuge für Reporting und Abrechnung

Vorteile der Lösung

- Vodafone liefert eine globale SIM-Karte, die TomTom in seinen vernetzten Geräten einsetzt und damit seinen Kunden Zugang zu Live-Diensten in 34 Ländern ermöglicht.
- Vodafone unterstützt TomTom mit Hilfe von M2M-Technik dabei, sein Geschäftsmodell weiterzuentwickeln und so seinen Innovationsvorsprung gegenüber Mitbewerbern zu halten.
- Für Management und Abrechnung des internationalen Dienstes stellt Vodafone einen globalen Account-Manager sowie Werkzeuge für Reporting und Rechnungsstellung zur Verfügung.

Das Unternehmen

Das Unternehmen TomTom bietet Navigationsgeräte (PNDs – Portable Navigation Devices), Erstausrüstungs-Navigationslösungen für Pkws, Navigationssoftware für Smartphones und Tablets sowie digitale Straßenkarten und Verkehrstelematik-Dienste an. Unternehmensziel ist es, verlorene Zeit im Stau für alle Verkehrsteilnehmer zu reduzieren. Das im Jahr 1991 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro und beschäftigte weltweit rund 3500 Mitarbeiter. TomTom unterhält Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

Angesichts wachsender Konkurrenz stand TomTom vor der Herausforderung, seine Position als Marktführer im Navigationsbereich zu halten und abzusichern. Dazu setzt TomTom auf permanente Innovation und den Ausbau seines Dienste-Angebots. Teil dieser Strategie sind Verkehrsmeldungen in Echtzeit, die auf den hauseigenen Navigations-Portables, aber auch den mit Fahrzeugherstellern gemeinsam angebotenen Werkslösungen empfangen werden können.

Die Aufgabe

Um seinen Kunden bestmöglichen Komfort und eine nahtlose Integration seiner Dienste mit seinen Geräten anbieten zu können, entwickelte TomTom vernetzte Navigationslösungen. Für deren Betrieb suchte TomTom einen zuverlässigen und international aufgestellten Mobilfunk-Partner. Dieser sollte Machine-2-Machine-Kommunikationslösungen für die Fahrzeugnavigation liefern und TomTom auch bei der Gewinnung und Verarbeitung von Echtzeit-Verkehrsdaten unterstützen. Die Entscheidung fiel auf Vodafone, das TomTom durch seine Flexibilität, umfangreiche Dienstangebote und seine internationale Netzabdeckung überzeugen konnte.

Die Lösung

Die Zusammenarbeit zwischen TomTom und Vodafone begann im Jahr 2006. Dabei nutzt Vodafone seine 20jährige Erfahrung im M2M-Markt, um die von TomTom angebotenen Geräte per Mobilfunk mit Live-Verkehrsinformationen zu versorgen sowie Staumeldungen und ähnliche Daten zurück ins Netz zu transportieren. Vernetzte Navigationsgeräte von TomTom werden in 18 europäischen Ländern sowie Südafrika angeboten. In diesen Ländern sind auch Echtzeit-Verkehrsinformationen über den TomTom-Dienst „HD Traffic“ verfügbar. Dieser Dienst, der auf dem Mobilfunknetz von Vodafone basiert, liefert die Grundlage dafür, effiziente Ausweichrouten zu planen, mit denen sich Staus möglichst ganz umfahren lassen. Empfangbar sind Inhalte von TomToms Live-Diensten sogar in insgesamt 34 Ländern.

„TomTom Traffic haben wir gemeinsam mit Vodafone entwickelt. Ohne Vodafone wäre das nicht möglich gewesen“, erklärt Harold Goddijn, Vorstandsvorsitzender von TomTom, und fährt fort: „Die Partnerschaft mit Vodafone hat uns wirklich neue Geschäftsfelder und Märkte eröffnet.“

Der Nutzen

Über das Mobilfunknetz von Vodafone erhalten vernetzte Navigationsgeräte von TomTom alle drei Minuten ein Update zur Verkehrssituation auf der geplanten Strecke. Dazu generieren die Millionen „HD Traffic“-Nutzer im Vodafone-Netz ständig anonymisierte Echtzeit-Verkehrsdaten, die sie per Mobilfunk allen anderen TomTom-Nutzern zur Verfügung stellen. Diese von TomTom patentierte anonymisierte Verkehrsdatenerhebung wird mit Daten aus anderen Quellen wie zum Beispiel Straßensensoren ergänzt und liefert so viel genauere und aktuellere Verkehrsinformationen als vergleichbare Lösungen von Mitbewerbern. Über die Stauinformationen hinaus bietet TomTom auf diesem Weg auch andere Inhalte wie Wetterinformationen, Standorte von Radarkameras oder Kraftstoffpreise an.

Um die Verwaltung der Mobilfunkdienste und deren Abrechnung für TomTom zu vereinfachen, setzte Vodafone einen globalen Account-Manager ein. „Ursprünglich arbeiteten wir direkt mit den einzelnen Vodafone-Landesgesellschaften zusammen“, erläutert Roy von Keulen, Bereichsleiter eBusiness bei TomTom: „Aber zwischenzeitlich stellte uns Vodafone einen für alle Länder zuständigen, zentralen Ansprechpartner zur Verfügung, was die Abläufe für uns noch einmal deutlich vereinfacht hat. Vodafone hält alle zugesagten Service Levels ein, die Zusammenarbeit funktioniert exzellent.“

„Dienste sind die Zukunft der Navigation“, ergänzt Roy von Keulen: „Und mit Unterstützung von Vodafone können wir in Zukunft noch reichhaltigere und informativere Lösungen für unsere Kunden entwickeln.“